



**Die Bürgermeisterin informiert
über Wissenswertes
aus unserer Gemeinde**

Amtliche Mitteilung - Dezember 2012 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang



*Besinnliche Feiertage
und ein gesundes wie
erfolgreiches Jahr 2013
wünschen*

*die Bürgermeisterin,
die Gemeindevertretung und
die MitarbeiterInnen
aller Gemeindebetriebe!*

prosit 2013!



DER WINTER KANN KOMMEN

**WIR SIND BEREIT
GEMEINDEBAUHOFF LEOGANG**

Saalfelden Leogang Touristik zieht positive Bilanz

Nun schon zum wiederholten Male gelingt es den Tourismusverbänden in Leogang und Saalfelden sowie der Saalfelden Leogang Touristik (SALE) durch positive wirtschaftliche Entwicklung und gutem Management, einen Bilanzgewinn auszuweisen.

In den letzten Jahren wurde die gemeinsame GmbH zu einer effektiven Organisation, die den Vermietern in den beiden Gemeinden zur Seite steht. Mit zwei Infobüros, einem Team von 12 Mitarbeitern und einem jährlichen Budget von rund 2,1 Millionen Euro, kümmert sich die SALE um Produktentwicklung, Incoming über Marketing bis hin zu Event Management und bietet damit den Gästen und Gastgebern eine sehr gute Hilfestellung. Seit dem Bestehen der SALE gab es einen stetigen Anstieg der Nächtigungen in Saalfelden Leogang, nicht zuletzt durch den starken Zuwachs von Gästebetten in der Qualitätshotellerie und starken Investitionen in die Freizeitinfrastruktur und die touristische Bewerbung. Von 2002 bis 2011 wurden zusätzliche 100.000 Übernachtungen lukriert, sowie die Ankünfte um 50.000 gesteigert. Alleine heuer konnten (bis zum Monat August) weitere 40.000 Plusnächtigungen verzeichnet werden. Des Weiteren wurde ein internationaleres und jüngeres Publikum mit vielfältigeren Interessen erschlossen. Gelungen ist das durch den Ausbau des Bike Angebotes, die Professionalisierung des Jazzfestivals, sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Skircircus Saalbach Hinterglemm Leogang.

Zum ersten "Marken Hoagascht" im August fanden sich führende Personen aus Tourismus, Politik, Handel und Landwirtschaft ein, um über den im letztem Herbst gestarteten Markenentwicklungsprozess zu diskutieren. „Eine Marke ist mehr als Design und Layout“, stellt Klaus-Dieter Koch, Eigner der Beratungsagentur Brand:Trust, die den Markenentwicklungsprozess begleitet, fest. „Sie ist eine ganz besondere Leistung der Region für ihre Gäste, die alle am Tourismus beteiligten Unternehmer und Bürger erbringen können.“

In einem konkurrierenden Markt wie dem Tourismus wird es immer wichtiger, klare Botschaften zu senden, hinter denen auch die Bürgerinnen und Bürger stehen sollten. Zu diesem Zweck wurden auf dem „Marken Hoagascht“ die „Markenbotschafter“ feierlich ernannt. Ihr Aufgabe wird es nicht nur sein die Marke „Saalfelden Leogang“ den Einheimischen näher zu bringen, sondern auch neue „Markenbotschafter“ zu gewinnen und daraus entstandene Projekte auszuarbeiten. Dadurch möchte man das Tourismusbewusstsein in der Bevölkerung stärken.

„Viele Projekte wurden schon umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung“, freut sich Stefan Pühringer, Geschäftsführer der SALE, den Anwesenden zu berichten. So wurden neue Laufstrecken und Skitouren in Saalfelden und Leogang geplant, sowie ein neuer Fitnessparcour in Leogang.

Der Wert auf Nachhaltigkeit hat in Saalfelden Leogang eine zentrale Bedeutung. Bei der gemeinsamen heurigen Mountainbike WM wurden 43.500 Besucher und eine TV Reichweite von 35 Mio gezählt. Ein enormer wirtschaftlicher Impuls also. Des Weiteren zielt die Markenarbeit auf die Belebung des bäuerlichen Lebens durch Regionalvermarktung, sowie auf den Ausbau von E-Mobilität und eine intensive Zusammenarbeit von Tourismus und Handel. Zusätzlich möchte man den Kontrast zwischen den beiden Gemeinden Leogang und Saalfelden herausstreichen. Leogang als Dorf mit dem Bikepark und dem Schigebiet und Saalfelden als nordisches Zentrum und Event Stadt mit dem Jazzfestival.

Das neue Hauptbüro des TVB befindet sich in Saalfelden nun gegenüber vom Lederer-Parkplatz. Das Büro in Leogang bleibt mit 2 Mitarbeiterinnen erhalten.

Nur die Telefonnummer hat sich geändert:

06582/70660





Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Viele von uns freuen sich auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf ein paar freie Tage ohne Hektik und Alltagsstress. Auf unsere Tourismusbetriebe wartet jedoch die arbeitsreichste Zeit des Jahres. Dank des termingerechten Wintereinbruchs können wir eine gute Wintersaison erwarten, was bei den vielen Investitionen der vergangenen Jahre besonders wichtig ist. Auch für das kommende Jahr sind wieder Bauvorhaben im Hotelbereich geplant.

Es ist für mich als Bürgermeisterin ein schöner Anlass, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, sowie Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Das Jahr 2012 hat uns viele positive Entwicklungen gebracht. Das Ergebnis des

vergangenen Tourismuszahres kann sich sehen lassen. 6 % Plus in der Winterstatistik und 13 % Plus bei den Übernachtungen im Sommer zeigen die positive Entwicklung unserer Tourismusdestination. Beeindruckend ist auch der Anteil von 52 % am Wintertourismus gegenüber von 48 % am Sommertourismus. Das bedeutet, dass unser Tourismus zunehmend breiter aufgestellt ist und die Auslastung der Ganzjahresbetriebe steigt. Davon profitieren natürlich auch unsere Handwerksbetriebe, der Handel und die Dienstleistungsbetriebe usw. Seit dem Jahr 2008 sind bis heuer die Arbeitsplätze in Leogang um 305 Arbeitsstellen angewachsen! Erfreulich, dass sich dadurch auch unsere Steuereinnahmen positiv entwickeln.

Und ich bin froh, dass Leogang in diesem Jahr viel bewegen konnte. Die Mountainbike Weltmeisterschaft war der Höhepunkt. Wir können mit Freude feststellen, dass Leogang und Saalfelden in der gesamten Sportwelt mit einer perfekten Organisation Aufmerksamkeit erregt hat – ja von der besten MTB-WM aller Zeiten wurde in diversen Medien berichtet. Dafür möchte ich nochmals allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich danken. Alle Investitionen der Gemeinde tragen dazu bei, die Lebensqualität zu verbessern und den Standort zu stärken. Unsere Haushaltslage ist erfreulicherweise sehr stabil. Wir mussten im Jahr 2012 die Rücklagen nicht verwenden und konnten eine vorgesehene Kreditfinanzierung vermeiden. Zusätzlich wurde das ehemalige ÖGB-Heim im Haus Lechner (Heimstätte für die Kinderspielgruppe) aus Budgetmitteln angekauft. Unser gesamter Finanzierungsanteil für das neue Altersheim/Hausgemeinschaften im Pflegeheim mit Küche für Essen auf Rädern, das Tageszentrum für Senioren und das öffentliche Kinder-WC für die Freizeitanlage Sonnrain wird voraussichtlich nur eine Kreditfinanzierung von ca. € 100.000,-- benötigen.

Im Fokus der künftigen Investitionen stehen die Sanierung des Kindergartens und des Totengräberhauses, sowie ein Neubau des Gebäudes Freizeitanlage Sonnrain und die Gestaltung des unteren Dorfbereiches. Auch das Wanderkonzept ist ein Schwerpunkt von Tourismusverband und Gemeinde. Für die Sanierung des Sozialpädagogischen Zentrums in Saalfelden beträgt unser Finanzierungsanteil € 198.700,--. Der Asitzkanal muss im oberen Bereich saniert werden und die Fassung der Rotenbrunnquelle mit Leitung zur Reiterbaueralm ist zu erneuern. Ab 2017 sind Ausbaumaßnahmen an der Leoganger Ache geplant.

Kommune heißt Gemeinschaft, sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, ihre Gemeinde für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu gestalten. Deshalb bin ich sehr froh, dass es in Leogang viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen oder für andere einsetzen. Vieles von dem, was Leogang lebenswert macht, geht auf das gemeinsame Wirken verschiedenster Gruppen, Hilfsorganisationen, Interessensvertreter und Vereine zurück. Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen sich ihrem Standort verbunden und sponsern kulturelle wie sportliche Events.

Euch allen möchte ich zum Jahresausklang ganz herzlich für das Engagement danken. Es kommt vielen Einzelnen zugute, es stärkt den Zusammenhalt.

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger - wir können mit Zuversicht ins neue Jahr gehen. Ich wünsche euch allen schöne Feiertage sowie alles Gute für 2013.

Herzlichst eure Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Das Licht der Welt erblickten

- 01.07.12 Viktoria Sophie der Alexandra und des Thomas Nadler, Hütten 50
 06.07.12 Hannes der Christine und des Georg Eberl, Berg 10
 18.07.12 David Daniel der Iris und des Wolfgang Horngacher, Sonnberg 249
 05.08.12 Martin der Maria Refenner und des Alfred Bründl, Sinning 36
 05.08.12 Aleksi Julius der Emmi Raatikainen und des Markus Widauer, Hütten 37
 10.08.12 Lukas der Mag. Daniela Payer und des DI Thomas Freudenthaler, Sonnberg 131
 15.09.12 Maximilian Martin der Anita Grundner und des Alois Scheiber, Hirnreit 7
 22.09.12 Thomas der Mag. (FH) Manuela Madreiter und des Mag. (FH) Wolfgang Mayrhofer, Sonnberg 200
 23.09.12 Luise Eleonora der Nora und des Tilo Oschatz, Sonnberg 229
 11.10.12 Lina der Martina und des Erich Untermoser, Schwarzleo 9
 18.10.12 Samuel und Fabian der Heidi Häusl und des Andreas Bierbaumer, Sonnberg 150
 19.10.12 Thomas der Nina und des Roland Fricker, Hirnreit 62
 24.10.12 Jakob der Carina und des Thomas Riedlsperger, Sonnberg 236
 14.11.12 Lisa der Eva und des Florian Scheiber, Berg 6
 29.11.12 Elias Andreas der Evelyn Quehenberger und des Stefan Steidl, Leogang 12

Geheiratet haben

- 18.08.12 Michael Millauer und Bettina Quehenberger, Hirnreit 9/2
 18.08.12 Michael Seiwald und Ursula Wallner, Rosental 59
 18.08.12 Paul Schreiner und Elisabeth Lees, Rosental 80/Cayman Island
 18.08.12 Martin Krasser und Irina Ose, Deutschland
 25.08.12 Davin Burkandt und Ulrike Rieder, Sonnberg 157
 31.08.12 Mag. (FH) Ernst Novak und Mag. (FH) Doris Kreuzhuber, Puch/Hallein
 01.09.12 Mark Gschwendtner und Martina Widauer, Salzburg
 08.09.12 Markus Schumm und Jutta Freier, Deutschland
 15.09.12 Roland Bacher und Sarah Ellmauer, Hirnreit 170/7
 15.09.12 Günther Riedlsperger und Helga Lemberger, Rain 7/3
 28.09.12 Steffen Mauersberger und Riana Frank, Deutschland
 29.09.12 Andreas Schwabl und Iris Waldhuber, Leogang 104/Aigen im Ennstal
 06.10.12 Michael Scheiber und Patricia Scheiber, Sonnberg 102
 13.10.12 Martin Moser und Andrea Aberger, Maria Alm
 13.10.12 Martin Pletzenauer und Andrea Grabner, Rain 36
 19.10.12 Werner Riedlsperger und Miriam Rapp, Sonnrain 64
 20.10.12 Martin Eder und Claudia Steger, Sonnberg 133
 20.10.12 Siegfried Pichler und Sabine Gludowatz, Saalfelden
 02.11.12 Gerald Rona und Birgit Hardt, Deutschland
 03.11.12 Elvedin Halilic und Emina Hadziselimovic, Saalfelden

Verstorben sind

- 24.06.12 August Resch, Hirnreit 4 (50 Jahre)
 07.07.12 Sophie Keil, Sonnrain 60/zuletzt Altenwohnheim Bruck (84 Jahre)
 20.07.12 Andreas Pichler, Rosental 34 (19 Jahre)
 24.07.12 Rosa Gassner, Sonnberg 89 (85 Jahre)
 31.07.12 Anna Daxecker, Sonnrain 2 (90 Jahre)
 14.08.12 Sofie Pichler, Sonnrain 2 (85 Jahre)
 31.08.12 Anna Koidl, Sonnrain 2 (97 Jahre)
 02.09.12 Theresia Hrdlicka, Sonnrain 2 (94 Jahre)
 11.09.12 Franz Fixl, Hirnreit 51 (73 Jahre)
 03.10.12 Elisabeth Bayer, Hütten 12 (77 Jahre)
 14.11.12 Franziska Gruber, Sonnrain 2 (92 Jahre)
 21.11.12 Rupert Schmuck, Hütten 4 (85 Jahre)
 04.12.12 Johann Dum, Griesßen 11 (93 Jahre)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
 Gemeinde Leogang
 Leogang 4, 5771 Leogang
 Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
 E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden
Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Sprechtage - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - 1. Halbjahr 2013
im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr
15. Jänner, 12. März, 14. Mai

Informationen: 0662/874591 (Mo - Fr 8 - 12 Uhr) | info@svb.sozvers.at | www.svb.at

.....

Sprechtage - Pensionsversicherungsanstalt - 1. Halbjahr 2013
in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3
jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen: 050303 (Mo - Fr 7 - 15 Uhr) | pva-lss@pva.sozvers.at | www.pensionsversicherung.at

.....

Sprechtage - Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft - 1. Halbjahr 2013
in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,
jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
3. Jänner, 17. Jänner, 7. Februar, 21. Februar, 7. März, 21. März, 4. April
18. April, 2. Mai, 16. Mai, 6. Juni, 20. Juni

Informationen: 0662/879451 (Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)
direktion.salzburg@sva.sozvers.at | www.sva.or.at

.....

Information zur Wasserqualität bzw. der Zusammensetzung des Gemeindewassers

Auf Grund der österreichischen Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F. sind 2x jährlich Ergebnisse der Überprüfungen des Gemeindewassers zu veröffentlichen.

Einige Daten zum Leitungsnetz / Durchschnittsverbrauch:

Anzahl der versorgten Personen: ca. 2.500

Abgegebene durchschnittliche Wassermenge pro Tag: 850m³

Geschätzte abgegebene maximale Wassermenge pro Tag: 1.200m³

Gesamte Wasserabgabe pro Jahr: ca. 300.000m³ (ca. 262 Liter/Kopf und Tag)

Länge des Leitungsnetzes: ca. 46km

Gesamt-Fassungsvermögen der Hochbehälter: 1.010m³

Gesamtschüttung der Quellen (Kösselquellen, Rotenbrunnquellen, Reiteralmsquellen): ca. 30l/s

Untersuchungsaufwand:

Gem. Trinkwasserverordnung sind für das Leoganger Ortsnetz 2x jährlich Trinkwasseranalysen an jeweils 7 Entnahmestellen durchzuführen. Zusätzlich ist jährlich eine Vollanalyse des Wassers durchzuführen. In dieser wird das Wasser auf sämtliche mögliche gesundheitsgefährdende Stoffe analysiert. Weiters ist gem. §134 des Wasserrechtsgesetzes alle fünf Jahre eine Gesamtüberprüfung der Wasserversorgungsanlage von einem befugten Ziviltechniker durchzuführen.

Die Trinkwasseranalysen sowie die Überprüfung gem. Wasserrechtsgesetz werden im Auftrag der Gemeinde Leogang von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg durchgeführt.

Untersuchungsergebnisse 2012:

Wassertemperatur: ca. 6-9°C

pH-Wert: ca. 7-8

Gesamt-Härte: ca. 5,0-6,5°dH

Einwandfreier Befund hinsichtlich coliforme Keime, E.coli sowie Enterokokken.

Den ausführlichen Befund finden Sie auf unserer Homepage: www.leogang.at/trinkwasser

Dankeschön seitens der Amtsleitung

Amtsleiter Ing. Mario Payer möchte sich auf diesem Weg bei seinen MitarbeiterInnen aus den Gemeindebetrieben und allen ausführenden Firmen, die in diesem Jahr geholfen haben, die „Gemeindeprojekte“ umzusetzen bedanken: beim Bauhof-Team unter der Leitung von Josef Riedlsperger, beim Kindergarten-Team unter der Leitung von Sylvia Salzman, bei den Altersheim-MitarbeiterInnen unter der Leitung von Martin Herzog, bei allen Reinigungsdamen, bei den Mitarbeiterinnen in Sauna und Schwimmbad, bei den zwei Jugendbetreuerinnen, bei unserem Museumswart Martin und bei den MitarbeiterInnen in der Gemeindestube.

Besinnliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!

Neue Jugendbetreuerin

Seit Dezember ist Darija Gačić aus Leogang die zweite Jugendbetreuerin. Wir wünschen ihr viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit und der ausgeschiedenen Jugendbetreuerin Nadja Mayerhofer herzlichen Dank für ihr Engagement, sowie viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Wir gratulieren unserem Bauamtsleiter Thomas Riedlsperger und seiner Frau recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Jakob!

deine KollegInnen vom Gemeindeamt

Information: Holzschlägerungsarbeiten ÖBB

Die ÖBB veranlasste diesen Herbst aufgrund des letztjährigen starken Winters – viele Bäume sind auf die Strecke gefallen – Holzschlägerungsarbeiten entlang der Westbahn durch Leogang.

Um die Sicherheit zu gewährleisten und das Gefahrenpotential für den kommenden Winter zu verringern, wurden diese Maßnahmen durchgeführt. Die Bäume befanden sich teilweise auf ÖBB-Grund und teilweise auf Privatgrund, wobei die Grundstückseigentümer den Fällungen zugestimmt haben.

Aus dem Kindergarten Sonnenschein



Gesundheitserziehung

Wie jedes Jahr begleitet unsere Gesundheitserzieherin Ilse Kranawetter unsere Kinder mit wertvollen Tipps durch das Kindergartenjahr!



Tag des Apfels am 9. November

Unsere 3 Kindergruppen wurden vom Obst und Gartenbauverein Leogang an diesem Tag mit schmackhaften Äpfeln versorgt.

Apfelfest

Im Herbst wurde in der Gruppe von Hildegard ein Apfelfest gefeiert. Die Jause wurde dabei von den Kindern selbst zubereitet.



Highlight im Herbst – Unser Laternenfest

Nach dem Lesen der Martinslegende und einer stärkenden Jause wurden unsere Laternen in Betrieb genommen. Endlich war es soweit. Kinder, Eltern und Freunde des Laternenfestes treffen sich bei der Hauptschule Leogang und ziehen anschließend zur Kirche.

Leonhardritt

In diesem Jahr fand der Leonhardi-Ritt an einem Dienstag statt und trotzdem konnten wir uns über ca. 70 teilnehmende Reiter und Reiterinnen freuen. Das Wetter war zwar nicht ganz so schön wie im letzten Jahr, aber die paar Regentropfen konnten die vielen Zuschauer auch nicht vertreiben.

Es war wieder ein schöner Reiterzug mit anschließender Pferdesegnung.

Wir vom Verein Anno 1900 möchten uns recht herzlich bei allen Teilnehmern und Besuchern dieser gelungenen Veranstaltung bedanken.

Einen herzlichen Dank auch unseren Helfern und Gönnern, der Gemeinde Leogang, der Raiffeisenbank Leogang, dem Sportclub Leogang, den Leoganger Bergbahnen, Druckerei Wedl, Hotel Löwenhof, den Grundeigentümern und Pächtern, allen Vereinen u.a.

Für den Verein ANNO 1900

Nina Fricker



der neu gewählte Ausschuss

Loigoma Ski – Nostalgie am 20. Jänner 2013



Der Nostalgieverein ANNO 1900 freut sich besonders, den Leoganger Bürgern mitzuteilen auch in einem „Nostalgie WM freien Winter“ wieder ein Nostalgie - Skirennen zu veranstalten.

Nach jahrelanger Zeit erfolgreicher Kooperation mit unseren Freunden aus Müzzzuschlag - Insider wissen es, wir wechselten uns jedes Jahr ab, Nostalgierennen zu veranstalten - ist es nun doch wieder an der Zeit den **Salzburger freien „Nostalgie – Horizont“** im Jänner mit einem ebensolchen Skirennen zu bereichern. Durchgeführt wird wieder ein Torlauf am Schanteihang. Start ist um 10:30 Uhr.

Nähere Auskünfte sind in der offiziellen Ausschreibung beim TVB Leogang zu finden.

Ich möchte mich bereits jetzt sehr herzlich bei meinen Vereinsmitgliedern und bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die dazu beitragen, dass diese „Leoganger Ski - Nostalgie“ wieder ein unvergessliches Erlebnis für euch liebe Leoganger und Nostalgiefreunde aus nah und fern, werden wird. Ich wünsche euch bereits jetzt einen schönen Winter!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Leoganger 1900er

Rupert Grundner

Neuer Ausschuss der Landjugend Leogang

Am 11. November 2012 fand im Hotel Leonhard die Jahreshauptversammlung der Landjugend statt. Neben zahlreichen Berichten der vergangenen drei Jahre fanden heuer auch wieder Neuwahlen statt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem alten Ausschuss für die Tätigkeiten in den letzten Jahren sehr herzlich bedanken und wünschen dem neuen Ausschuss alles Gute, unter der Leitung von Sebastian Scheiber und Christine Scheiber.

Das war der 2. Aktionstag

Entspannungsnachmittag



Danke an alle, die bei den
Aktionen der Gesunden
Gemeinde immer so fleißig
mitmachen!!!

Lebensstilgruppe



Vortrag am 28. September:

Dr. Helmut Hiertz, FA f. Neurochirurgie, Med.Zentrum Bad Vigaun: Konservative und operative Behandlung von Wirbelsäulenbeschwerden

Es wurde der Aufbau der Wirbelsäule und des Nervensystems erklärt und die verschiedenen Schmerzursachen und warum sie entstehen. Weiters die Therapie von konservativen bis operativen Möglichkeiten und die mögliche Gefahr der Erkrankung. Dr. Hiertz klärte über Fehlinformationen auf, die im Rahmen des Vortrages korrigiert wurden.



Vortrag am 16. Oktober:

Mag. Russegger, Patientenanwaltschaft Salzburg: Die Patientenverfügung Leben-Krankheit-Sterben in Würde

Mag. Russegger informierte ausführlich über die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Patientenverfügung (verbindliche und beachtliche) und erklärte, was man vorab bestimmen kann, was medizinisch nicht mehr unternommen werden soll, wenn man entscheidungsunfähig ist. Es war ein sehr informativer, interessanter Vortrag, was natürlich auch zu Diskussionen und kritischen Hinterfragungen im Anschluss führte.





Als renommierter gemeinnütziger Dienstleister suchen wir

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Pflegehelfer/innen

für unsere mobile Hauskrankenpflege, im Pinzgau, Voll- und Teilzeit, ab sofort

Anforderungsprofil: Pflgerische Grundausbildung gemäß österreichischem GuKG. Positive Einstellung zur Arbeit mit alten Menschen. Einfühlsame Arbeitsweise. Grundkenntnisse in der EDV und Pflegedokumentation. Führerschein B.

Aufgabenspektrum: Mobile Hauskrankenpflege und Betreuung von alten und kranken Menschen. Erhalt der Selbstbestimmtheit unserer Kunden/innen. Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, eingespielten Team. Ressourcenorientierte Gesundheitsberatung.

Angebotspaket: Langzeitpflege: der Mensch im Mittelpunkt. Eigenverantwortlicher und selbstständiger Aufgabenbereich. Fachliche Begleitung durch unsere Bereichsleitung. Flexible Arbeitszeitgestaltung in einem familienfreundlichen Umfeld. Weiterbildungs- und Gesundheitsförderungsprogramm. Gehalt nach BAGS-KV ab EUR 27.958 brutto p.a., zzgl. Anrechnung Ihrer Vordienstezeiten.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Hilfswerk Salzburg

Familien- und Sozialzentrum Zell am See, Elke Schmiderer, MBA
Salzachtal Bundesstr. 13 in 5700 Zell a.S., zell@salzburger.hilfswerk.at

MiA (mit Angehörige)-Begleitung **WIRKT** und steht allen Angehörigen zur Verfügung:

Die MiA-Gruppe aus den Gemeinden Saalfelden, Maria Alm und Leogang stellt die Lebenssituation pflegender Angehöriger in den Mittelpunkt.

Die MiA-Begleitung steht nun **ALLEN PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN** in den teilnehmenden Gemeinden zur Verfügung - unabhängig, davon, ob Sie alleine pflegen oder durch einen Hilfsdienst die Unterstützung von professionellen MitarbeiterInnen erhalten. Die MiA-Begleitung ist kostenlos und für **alle** Menschen, die Betreuungs- und Pflegeleistungen erbringen, zugänglich. Die MiA-Gruppe bietet neben der Möglichkeit zu Einzelgesprächen auch den Austausch in der Gruppe an. Dafür werden „**Angehörigencafés**“ organisiert, die im kommenden Jahr 2013:

Freitag, 18. Jänner 2013, von 14h-16h

Freitag, 19. April 2013, von 14h-16h

Freitag, 5. Juli 2013, von 14h-16h

Freitag, 18. Oktober 2013, von 14h-16h

alle im „Betreuten Wohnen“ der Caritas-Saalfelden, Obsmarktstr. 15 stattfinden.

Für Fragen und Anliegen steht Ihnen Helene Mayr - Koordinatorin des Projekts im Pinzgau unter Tel. 0664/6203060 jederzeit gerne zur Verfügung.



AIS pbw GmbH
Pflege - Betreutes Wohnen

24 – STUNDEN-BETREUUNG

Ihr professioneller Partner in der

- ✓ *Jahrelange Erfahrung in der Rund-um-Betreuung*
- ✓ *Flächendeckende Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in ganz Österreich*

Seit November 2008 ermöglicht die AIS pbw GmbH ein würdevolles Altern in den eigenen vier Wänden. Der Leistungskatalog der AIS pbw GmbH ist entsprechend umfangreich, neben der Vermittlung der Betreuungskräfte übernimmt die AIS sämtliche Formalitäten der Gewerbeanmeldung, Sozialversicherung und Wohnsitzmeldung. **Die AIS übernimmt die 100%ige Rechtssicherheit!** Desweiteren eröffnete die AIS pbw GmbH im September 2010 am Standort Fohnsdorf ein „*Betreutes Wohnen*“, welches 16 Personen in barrierefreien Wohnungen Platz bietet. Mit dieser Fülle an Angeboten schließt die AIS pbw GmbH eine wichtige Lücke in der Altersversorgung, denn immer mehr Menschen möchten ihren Lebensabend in der gewohnten Umgebung genießen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie sehr gerne!



DGKS Katja Paier

Gebietsbetreuerin Pinzgau/Pongau

0664 / 88 73 38 73

katja.paier@ais-agentur.com

Alt werden mit Würde und in gewohnter Umgebung **I**st für uns eine **S**elbstverständlichkeit

AIS pbw GmbH – Pflege & Betreutes Wohnen

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29 Tel.: 03573/27529 • office@ais-agentur.com

www.ais-agentur.com

Volksbefragung 2013

Aufgrund der Wahlrechtsänderung 2011 haben sich einige gravierende Änderungen für die Wahl mittels Stimmkarte (=Wahlkarte) ergeben, worüber wir informieren möchten:

Wahlkarten können auf folgendem Weg beim Gemeindegam Leogang beantragt werden:

- durch **persönliches** Erscheinen
- **schriftlich** (per Fax, E-Mail, Brief) mit Angabe eines Identifikationsnachweises (Kopie Reisepass, Personalausweis oder Angabe der Passnummer).
E-Mail: carina.riedlsperger@leogang.at oder Fax: 06583/8223-83

BITTE BEACHTEN:

Wahlkarten können - aufgrund der Gesetzeslage - nicht telefonisch beantragt werden!

Nur gegen Vorlage einer unterschriebenen Vollmacht (eine Vorlage ist zu finden auf www.leogang.at/volksbefragung) kann die Wahlkarte an eine andere Person (zB Ehegatten, Familienmitglieder) ausgegeben werden!

Wahlkarten werden persönlich gegen Unterschrift auf einer Übernahmebestätigung ausgefolgt oder eingeschrieben zugesandt (sofern sie schriftlich ohne digitale Signatur beantragt werden).

Wahlkarten müssen spätestens am Wahntag (20. Jänner 2013) bei der entsprechenden Bezirkswahlbehörde (BH) um 17 Uhr eingelangt sein (per Post oder persönlich abgeben) – Wahlkarten können sofort nach Erhalt ausgefüllt und verschickt werden!

Nähere Informationen die Volksbefragung betreffend erfolgen gesondert mittels Postwurf und kurz vor der Wahl mittels Wählerverständigungskarten.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder**
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

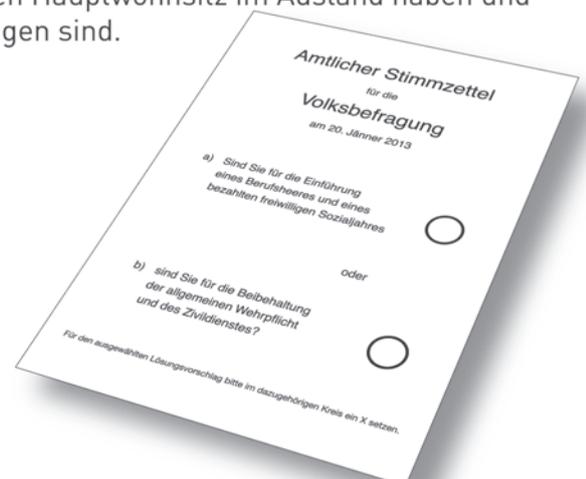
- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Die Apotheke Leogang stellt sich vor!



Seit 1. Oktober 2012 gibt es eine Apotheke in Leogang. Betrieben wird sie von Mag. Eleonora und Mag. Edwin Hirk. Das Ehepaar Hirk stammt aus der Steiermark, beide haben in Graz studiert, und nach ein paar Jahren in Oberösterreich sind sie seit dem Jahr 2001 im Pinzgau tätig.

In der Apotheke Leogang stellen sie ihren Kunden und Patienten ein breites Warensortiment zur Verfügung; neben den üblichen Arzneimitteln zählen alternative Heilmittel wie Schüßler Salze, Homöopathie, Bachblüten und europäische Heilkräuter zu den Schwerpunkten der Apotheke. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit zur Antlitzanalyse und ausführlichen Schüßler Beratung durch Frau Magister Hirk. Die beiden Apotheker sind ausgebildete Nährstoffberater - ganz nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als Heilen“ können durch den richtigen Einsatz von Nährstoffen Mangelerscheinungen verhindert werden. So lässt sich das Wohlbefinden steigern, und die Gesundheit bleibt erhalten.

Ein besonderes Anliegen ist Familie Hirk das Thema Mutter und Kind, als dreifache Eltern weisen sie hier selbst jede Menge Erfahrung auf, und es gibt ein dementsprechend großes Angebot an baby- und kindergerechten Produkten. Ebenso spielt in der Apotheke ein gesunder Lebensstil mit dem richtigen Maß an Bewegung eine Rolle - als Apotheker mit Fitness Coach Ausbildung haben die beiden stets ein offenes Ohr für die Anliegen von Hobbysportlern und Fitnessbewussten. Magister Edwin Hirk ist Fachberater für Darmgesundheit, hier steht der Darm als Zentrum der Gesundheit im Mittelpunkt. Zum Thema Darm passt auch das Thema Reisemedizin, die richtigen Medikamente zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben und entsprechend gut vorbereitet zu sein, genau das gehört zu einer guten Reiseberatung aus der Apotheke.

Seit 6. November bietet die Apotheke noch mehr als Medizin und Gesundheit. Als Post Partner ist die Apotheke Anlaufstelle für Briefe und Pakete, und man kann auch kleine Bankgeschäfte der PSK erledigen. Die hell und freundlich gestaltete Apotheke liegt am unteren Dorfplatz und bietet ausreichend Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr
<i>Kein Postbetrieb am Samstag!</i>	

Apotheke Leogang
Mag. Eleonora Hirk e.U.
5771 Leogang 19
Tel.: 06583 20483
Fax: 06583 20483 4
E-mail: info@apotheke-leogang.at
Internet: www.apotheke-leogang.at



Mag. Edwin und Mag. Eleonora Hirk mit ihren Mitarbeiterinnen

In 365 Tagen um die Welt

Vortrag von Gabi und Ferdinand Salzmann, Saalfelden
Samstag, 19. Jänner 2013
Aula der Hauptschule, Leogang, 19:00 Uhr

Gabi und Ferdinand Salzmann berichten mit vielen Bildern über ihre Weltreise nach Asien, Australien, Ozeanien, Süd-, Mittel- und Nordamerika.
Eintritt: Freiwillige Spenden für eine Schule im indischen Himalaya

Umweltinformation:**Giftige Knallerei**

Alle Jahre wieder sind alte und kranke Menschen, Kleinkinder sowie Bedienstete, die nachmittags schlafen müssen (zB SchichtarbeiterInnen, Krankenhausbedienstete, Gastronomiepersonal, Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rettung u.a.) von dem Lärm diverser Knallkörper arg in ihrem Ruhebedürfnis beeinträchtigt. Wald-, Nutz-, und Haustiere sind tagelang traumatisiert. Die Straßendienste sind danach mit zusätzlichen, teuren Aufräumarbeiten befasst.

Zudem kostet dieser „Lärmbrauch“ Unsummen von Geld! Dieses könnte - in Zeiten wie diesen - sinnvoller eingesetzt werden! Finden Sie nicht auch?

Die akustische Umweltverschmutzung emittiert auch eine Reihe von äußerst gefährlichen Giftstoffen (Sondermüll). zB wasserlösliches Barium (Grüneffekte), Strontium (Roteffekte), Blei- und Kupferverbindungen, Kaliumdichromat, PVC als Farbverstärker, genmanipulierte Rapsamen u.a.m.

Die chemischen Rückstände dringen nach und nach in den Boden ein, diffundieren ins Grundwasser, reichern sich in Futterpflanzen an und gelangen dadurch wieder in unsere Nahrungskette. Dies ist wissenschaftlich erwiesen und sollte zum Nachdenken anregen.

Alles erdenklich Gute für die bevorstehenden Feiertage und das „Neue Jahr 2013“ wünscht Ihnen allen Ihre ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

freie Wohnung zu vergeben

In der Neuhäuslsiedlung wird eine 4-Zimmer-Mietwohnung mit 91 m² der Wohnbaugenossenschaft Bergland frei.

- Bezugsmöglichkeit ab 1. Jänner 2013
- Förderung möglich

Nähere Informationen erfragen Sie beim Gemeindeamt Leogang, Frau Carina Riedlsperger, unter Telefon 06583 8223 11 oder per E-Mail an carina.riedlsperger@leogang.at.

Von Sammlern und Sammlungen**Kleinmaschinenbrigaden**

Bitte stellen Sie keine Gegenstände zur Sammlung bereit!

Es kommt immer wieder vor, dass organisierte Gruppen oder Einzelpersonen mittels Zettelchen im Postkasten der BürgerInnen auf „Abfallsammlungen“ aufmerksam machen. Das Grundscheema ist dabei immer ähnlich: Die BürgerInnen werden aufgefordert, an einem bestimmten Tag in einem bestimmten Zeitraum Materialien, die nicht mehr benötigt werden, vor das Haus zu stellen, damit es abgeholt werden kann. Teilweise wird noch ein caritativer Zweck der Sammlung angeführt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese „Abfallsammlungen“ sehr oft Probleme mit sich bringen:

- Es wurden nur die besten Gegenstände ausgesucht, vieles blieb liegen.
- Es wurden auch Gartengeräte oder Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereit gestellt waren.
- Die gesammelten Gegenstände wurden auf Parkplätzen nachsortiert, nicht Brauchbares blieb liegen.
- Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls musste letztendlich wieder vom Bürger getragen werden.

Auch aus rechtlicher Sicht ist diese Art der „Abfallsammlung“ problematisch. Die Sammler haben keine Genehmigung für diese Tätigkeit. Für verschiedene Abfallgruppen besteht eine Verpflichtung, über das System der Gemeinde zu entsorgen. Beim sachgemäßen Transport von zB Elektrogeräten sind einige Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, die meist von unbefugten Sammlern nicht eingehalten werden und so Gefahr für Mensch und Umwelt bilden.

Hinter solchen Sammlungen steht nur sehr selten ein ernsthafter caritativer Zweck. Meistens werden die Gegenstände zur persönlichen Bereicherung verkauft.

Grundsätzlich wird es begrüßt, wenn Materialien und Gegenstände, die vom Einen nicht mehr gebraucht werden, dem Anderen noch von Nutzen sind. Dies reduziert die Abfallmenge und spart Rohstoffe. So können und sollen zB Sammlungen von caritativen Organisationen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert werden, Unterstützung finden.

Leogang Chronik - Neuauflage 2012

2007 erfolgte die erste Ausgabe der Ortschronik „Leogang – Fakten, Bilder und Geschichte“ und infolge des großen Interesses wurde die Chronik 2012 erweitert und aktualisiert.

Auf 515 Seiten mit 748 Bildern zeichnet der Autor die Entwicklung Leogangs von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 930 als „Liuganga“, als „Ort am Wasserlauf“, bis zum erfolgreichen Tourismusort Leogang im Jahr 2012 nach.

Schwerpunkte der Chronik sind die Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft und der Gewerbe seit dem 18. Jahrhundert, die Bergbaugeschichte seit dem 15. Jahrhundert und der für den Ort so wichtige Aufbau des modernen Fremdenverkehrs. Auch dunkle Kapitel im Ortsgeschehen wie die Protestantenvertreibung 1732 und der Nationalsozialismus werden ausführlich behandelt.

38 Zeitzeugen und alle Bürgermeister seit 1946 kommen persönlich zu Wort.

Die Chronik ist zum unveränderten Preis von € 29,-- beim Gemeindeamt Leogang erhältlich. Auf Wunsch kann diese auch versendet werden. Verpackung und Versand hierfür betragen € 5,--.

Weiters erhältlich ist die Chronik bei den Buchhandlungen Wirthmiller und Ellmayer in Saalfelden.



Ein ideales Weihnachtsgeschenk!!!

Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung

Der Saal des Bäckerwirtes war auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wieder gut besucht. Obmann Hans Wechselberger konnte auch mehrere Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. Ein ausführlicher Bericht zeigte wieder einmal die vielen Aktivitäten des Vereines. Der Obmann bedankte sich beim Ausschuss und allen Helfern für die geleistete Arbeit und für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Leogang, sowie der Raiffeisenbank und dem Lagerhaus Leogang.

Sehr interessant war der Vortrag „Die Honigbiene – ihr Leben mit den Menschen“. Herr Schallmaier, Obmann und Imker aus Nußdorf brachte in einer sehr anschaulichen Weise die Arbeit und vor allem die Wichtigkeit der Bienen in diesem Vortrag den Besuchern näher. Besonders wichtig ist eine sortenfreie Bestäubung und mit den Bienen erfolgt auch eine Steigerung des Fruchtertrages. Die Honigbiene ist durch nichts zu ersetzen!

Obstpressanlage

Im Herbst wurden wieder intensive Verbesserungsarbeiten in der Obstpressanlage des Obst- und Gartenbauvereines Leogang verwirklicht. Mit der neuen Bandpresse konnte die Arbeit wesentlich erleichtert werden. Durch die neue Zentrifuge kann der Saft nun mechanisch sehr gut gefiltert werden, so dass sich die Trübe im Saft kaum

mehr absetzt. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gönnern die bei den Instandsetzungsarbeiten tatkräftig mitgeholfen haben. Großer Dank gilt auch all unseren Obst- und Gartenbaufreunden, die die Obstpresse nutzen. Nur dadurch sind die laufenden Investitionen wie diese auch finanziell zu bewältigen.

Josef Madreiter



Der Obst- und Gartenbauverein Leogang wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern friedvolle, gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2013!

5. Leoganger Kinderkathrein

Tanzen, Spielen und Singen unter dem Motto „Villa Kunterbunt“ hieß es beim heurigen Kinderkathreintanz im Turnsaal der Hauptschule Leogang. Mit großem Eifer waren die kleinen Tänzerinnen und Tänzer unter der Anleitung von Marlene Herzog bei der Sache.

Den „Takt“ gab auch heuer wieder die Saalfeldner Tanzmusi an. Für die Stärkung der fleißigen Tänzer war ebenfalls gesorgt, das große Kuchenbuffet wurde aber auch von den „Größeren“ gestürmt! Um diese Veranstaltung durchführen zu können, braucht es aber nicht nur viele fleißige Hände. d`Spielberger bedanken sich daher sehr herzlich bei allen Helfern und der Allianz Agentur Jürgen Grießner für die großzügige Unterstützung!



Auf diesem Weg möchten wir auch allen Leogangerinnen und Leogangern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr wünschen!

d`Spielberger

Bergrettung Sepp Herzog übergibt Ortsstellenleitung an Nachfolger

Am 30. November 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Bergrettung Ortsstelle Leogang im Gasthof Bäckerwirt statt. Neben den Tätigkeitsberichten standen in diesem Jahr die Neuwahlen der Funktionäre im Mittelpunkt. Nach 21 Jahren als Ortsstellenleiter gab Sepp Herzog das Amt an seinen Nachfolger Hans Embacher weiter. Sepp hat in den zwei Jahrzehnten seiner Tätigkeit die Ortsstelle wesentlich geprägt, hat ihre Professionalisierung vorangetrieben und war vielen jüngeren Kameraden durch seine Erfahrung ein Vorbild. Er wird in der nächsten Periode noch unterstützend als stellvertretender Ortsstellenleiter zur Verfügung stehen. Auch ein besonderes Jubiläum musste erwähnt werden: Hubert Müllauer wurde für 40 Jahre aktiven Bergrettungsdienst geehrt.

Noch einige interessante Informationen:

Derzeit sind 31 Bergretter in der Ortsstelle Leogang aktiv, einer ist in Ausbildung. Im Jahr 2012 mussten die Bergretter glücklicherweise nicht bei alpinen Notlagen helfen, waren aber trotzdem oft im Einsatz. Einerseits standen die Freiwilligen bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel bei der Mountainbike-WM oder beim Asitz-Berglauf, bereit, um bei eventuellen Notfällen zu helfen. Andererseits fanden auch in diesem Jahr zahlreiche Schulungen und Übungen statt, um eine ideale Vorbereitung für den Ernstfall zu gewährleisten. Insgesamt waren die Mitglieder 2.693 Stunden für die

Bergrettung unterwegs, also je Mann/Frau 73 Stunden - fast zwei ganze Arbeitswochen!

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner lobten das Engagement der Bergretter, dankten ihnen für ihren Einsatz und sicherten auch für die Zukunft die Unterstützung der Gemeinde Leogang zu.

Im Sinne einer guten Kameradschaft wurde der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein beschlossen.



Hermann Müllauer, Sepp Herzog, Hans Embacher, Helga Hammerschmied-Rathgeb und Kornel Grundner bei der Übergabe der Ortsstellenleitung - als Dankeschön wurde dem langjährigen Leiter Sepp Herzog ein Bild der Leoganger Steinberge überreicht.

Meldepflicht für Hundehalter ab 1. Jänner

Ab dem 1. Jänner 2013 tritt die Novelle zum Salzburger Landessicherheitsgesetz in Kraft und ab diesem Zeitpunkt gilt in Salzburg eine Meldepflicht für ALLE HUNDEHALTER.

Eine Person, die einen über 12 Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden.

Die Meldung ist schriftlich mittels Formular Hundeanmeldung an das Gemeindeamt Leogang zu richten.

Weiters wird bestimmt, dass der Meldung

- ein Sachkundenachweis und
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000,-- besteht

anzuschließen sind.

Ebenso wie den Beginn der Haltung hat der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe eines allfälligen neuen Hundehalters binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

Ein Sachkundenachweis ist eine Bescheinigung über die Absolvierung der Ausbildung (mindestens 2 Kursstunden). Dieser Sachkundenachweis kann nur von einer von der Landesregierung mit Beschied zugelassenen Person ausgestellt werden, die Gewähr für eine ordnungsgemäße Ausbildung bietet.

Diese Meldepflicht für Hunde ist unabhängig von der Hundesteuer und auch bei einer eventuellen Steuerbefreiung durchzuführen.



Am 15. November feierten Frieda und Helmut Wartner das Fest der Eisernen Hochzeit (65 Ehejahre).

Hochzeitsjubiläen

Am 27. Oktober feierten Justine und Alfred Gruber ihren 50. Hochzeitstag.



Irmgard und Hans-Joachim Rieder feierten am 13. Oktober das Fest der Goldenen Hochzeit!

Informationen zur Hundesteuer in Leogang

Die Gemeindevertretung von Leogang hat in ihrer Sitzung am 14.12.2010 die Einführung einer Hundesteuer beschlossen. Die Höhe der Steuer wird jährlich im Zuge der Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für das Folgejahr von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Hundesteuer wird jeweils im Mai mittels Vorschreibung eingehoben.

Jeder Erwerb eines Hundes oder Zuzug mit einem Hund in die Gemeinde Leogang ist der Gemeinde binnen eines Monats schriftlich mitzuteilen (Anmeldung). Auch der Verlust eines Hundes ist bekannt zu geben. Dies gilt unabhängig dafür, ob eine Befreiung vorliegt oder nicht.

Von der Hundesteuer befreit sind ausschließlich

- Diensthunde des Polizeidienstes;
- Lawinensuchhunde, sowie Hunde des Bergrettungsdienstes und des Roten Kreuzes;
- Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe sehbehinderter und hilfloser Personen unentbehrlich sind;
- Jagdhunde von Berufsjägern, wenn der Hund aus beruflichen Gründen erforderlich ist;
- Hunde von Personen, deren Lebensunterhalt durch die Entrichtung der Hundesteuer gefährdet ist;
- und ein Hund pro Landwirt mit landw. Nummer.



Wir wünschen allen Paaren, die ein Hochzeitsjubiläum feiern durften alles Gute, viel Glück und Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre!

Barockkonzert zum Jahreswechsel

Barockmusik vom Feinsten, auf Originalinstrumenten mit dem Tiroler Barockensemble KLINGZEUG

LISA WEISS - Gesang
 CLAUDIA NORZ - Barockgeige
 ANNA TAUSCH - Blockflöte, Barockcello
 DAVID BERGMÜLLER - Theorbe
 RENATE PLIESEIS - Barockgitarre
 JOHANNES EDER - Violone, G-Violone

Leogang, Pfarrkirche, 30. Dezember 2012, 19 Uhr
 Eintritt: € 10,--

Werke von Castaldi, Monteverdi, Kapsperger, Pandolfi Mealli, Schmelzer u.a.

Das österreichische Barockensemble KLINGZEUG rund um die MusikerInnen Lisa Weiss, Claudia Norz, Anna Tausch und David Bergmüller wurde 2011 gegründet, um eine Plattform für neue, unkonventionelle Interpretationen Alter Musik zu schaffen. In unterschiedlichen Besetzungen führte die Musiker ihre musikalische Entdeckungsreise bisher von den Motetten Charpontiers ("Musica Tenebrae") über die virtuose, frühbarocke Musik Italiens ("Venice Simplon") zu den musikalischen Schmuckstücken von Weichenberger, Cima und Kapsperger ("Wie schön leuchtet der Morgenstern"). Zu hören waren sie unter anderem bei den Festwochen für Alte Musik Innsbruck und der Konzertreihe musik+.

In Leogang präsentieren sie ihr Konzert "Oblivion"- "sanftes Vergessen".



Busfahrpläne

Die neuen Buspläne, die seit 9. Dezember 2012 gültig sind, sind im Gemeindeamt erhältlich!

Volksschule

Rucksäcke für die ersten Klassen

Rucksäcke zum Schulbeginn!

Alle Kinder der beiden ersten Klassen wurden von der Raiba-Leogang mit einem Rucksack beschenkt. Die Freude bei den Kindern war riesengroß! Ein großer Dank geht an die Raiba!

Renate Langer und Evi Eßl



Besuch der Apotheke

Am 20. November durfte die 1.B Klasse die neue Apotheke in Leogang besuchen. Die Kinder rührten mit Begeisterung eine Zitronen-Handcreme und mischten Erkältungstees.

Mag. Hirk zeigte den Kindern den Medikamentenschrank und machte mit ihnen einfache chemische Versuche. Beim Postpartner durften sie noch 2 Briefe aufgeben, auch hier waren sie eifrig dabei.

Den Kindern gefiel der Lehrausgang sehr! Herzlichen Dank an das Team der Apotheke.

Renate Langer



Lesefrühstück der 1. und 2. Klassen

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2012, durften die Kinder der 1. und 2. Klassen eine besondere Art von Lesen erfahren.

Die Bäckereien Ritter und Hörfarter spendeten den Kindern im Rahmen einer landesweiten Aktion köstliches Gebäck, das sie beim Lesen genussvoll verspeisen durften.

Vielen Dank an die beiden Bäckereien, die so mithalfen, die Freude am Lesen zu steigern.

Evi Leitgeb



Wasserwanderung

Am 4. Oktober 2012 waren die 4. Klassen der Volksschule Leogang mit Steff Scheiber und Mario Payer bei den Leoganger Hochbehältern.

Wir wanderten von der Volksschule Leogang in Richtung Birnbachloch, wo wir bald beim großen Hochbehälter von der Kösselquelle ankamen. Wir stiegen in kleinen Gruppen in den Hochbehälter hinunter. Dort ist ein kleiner Raum, in dem das Quellwasser in Rohren und Becken sprudelt und wo das Rauschen des Wassers uns ebenso faszinierte wie Steffs Erzählungen und Erklärungen.

Gemeinsam mit unseren Lehrerinnen spazierten wir anschließend durch den Wald zum Badhaus, wo ein zweiter Hochbehälter, den wir ebenso besichtigen durften, steht.

Dort erwartete uns allerdings eine Überraschung - Würstl und frisches Quellwasser zum Trinken!

Wir möchten uns bei Scheiber Steff, der uns alles Wichtige super erklärt und die Würstl gekocht hat, ganz herzlich bedanken!

Außerdem bedanken wir uns bei Mario Payer, der tolle Fotos schoss und sie uns in Form einer CD zukommen ließ. Danke auch an die Gemeinde für die guten Würstl!

Lea Seer und Thomas Rainer (4.B Klasse)

Brigitte Weninger liest an der VS Leogang



Auch die Eltern, als erste und wichtigste Leseerzieher sind gefordert! Wir sind die Ersten, die unseren Kindern das Lesen von Büchern schmackhaft machen. Wir haben die Chance überall und zu jeder Zeit zu lesen, sie vom ständigen Fernsehen wegzulocken und mit ihnen auf die Reise zu gehen.

Nur die richtigen Bücher müssen es sein – alles was euer Kind interessiert. Vorlesen? Ja, jeden Tag und wenn es nur 5 Minuten eurer kostbaren Zeit sind, es hilft.

Führt sie in Büchereien, das sind Buffets zum Lesen. Jeder findet dort seine Lieblingskost.

Brigitte liest natürlich aus ihren eigenen Büchern vor. Sie ist die Autorin der PAULI Bücher, schreibt viele Bücher zur Sozialerziehung und Sagen & Märchen. Ihr findet sie in Kufstein am Stadtplatz in der „FEINKOST“, ihrem Buchladen.

„Ein Ball für alle“ ist so ein Buch, das unseren Kleinen sehr gefallen hat. Die Großen hörten gruselige Sagen und Märchen.

Wir hoffen unsere Lesetage ziehen einige Kreise in der Bevölkerung von Leogang.

Erika Ornig

Wir danken unseren Lesepatinnen Angela Mitterer, Hermine Eiböck, Traudi Walzl und Gudrun Neumayer. Sie nehmen sich jede Woche Zeit, um mit unseren Kindern zu lesen.



Wasserwanderung

10 Jahre Hauptschule Leogang

Die Hauptschule Leogang feierte, in einem von den SchülerInnen sehr fröhlich und unterhaltsam gestalteten Festakt, mit Gesang, Tanz und Sketches, ihr 10-jähriges Bestehen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Bläserensemble der ehemaligen SchülerInnen der Hauptschule Leogang, unter der Leitung von Kapellmeister Hans Riedlsperger.

Zahlreiche Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Ehrengäste wohnten der Veranstaltung in der Turnhalle bei. Zum Schluss der Feierlichkeiten gab der Chor den **Schulsong** zum Besten, der von Petra Bills und einigen SchülerInnen der 4a Klasse selbst getextet wurde.

Den Beginn des schulischen Konzeptes setzte vor mehr als 10 Jahren die sogenannte Zukunftswerkstatt. In den vergangenen 10 Jahren hat sich das Profil der Schule immer wieder verändert, um auf geänderte Rahmenbedingungen und auf die Bedürfnisse und Interessen der SchülerInnen Bedacht zu nehmen.

„Die größte Stärke der Schule ist ihre Kleinheit, ihre familiäre Atmosphäre, die mit den entsprechenden Lernformen die Möglichkeit bietet, individuell auf die einzelnen Bedürfnisse der SchülerInnen einzugehen“, so Direktor Manfred Herzog in seiner Festansprache. Die Hauptschule Leogang wird ab dem Schuljahr 2015/16, aufsteigend mit den ersten Klassen, als Neue Mittelschule geführt.



Methodentraining 1. Klassen

Anfang Oktober 2012 absolvierten die beiden ersten Klassen der HS Leogang das Methodentraining nach Klippert.

Dabei werden die Schülerinnen und Schüler mit Arbeitsweisen vertraut gemacht, die sie im Schulalltag und auch im späteren Leben ständig brauchen.

Nach einem ausführlichen Lerntypentest wurden spezielle Tipps und Tricks beim Lernen besprochen. Hilfreich sind im Umgang mit Lernstoff auch Methoden wie die 5-Gang-Lesemethode, das Expertenspiel, das Lernplakat, ...

Mit viel Einsatz und Konzentration bewältigten die Schülerinnen und Schüler das Training und wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Aloisia Schößwendter



„Tag des Apfels“ – 9. November 2012

Ein alljährlicher Besuch des Obst- und Gartenbauvereins erfreute die SchülerInnen und LehrerInnen gleichermaßen. **Elisabeth Rieder** und **Hubert Riedlsperger** vom Leoganger Obst- und Gartenbauverein brachten einen riesengroßen Korb voll knackiger Äpfel an die Hauptschule.

Herzlichen Dank für den Besuch.

Aloisia Schößwendter

Salamanderprojekt

Aufbauend auf die Arbeit in der Volksschule Leogang wird in Zusammenarbeit mit der „Naturwissenschaftlichen Fakultät Salzburg“ zum Artenschutz gearbeitet und geforscht. Salamander-Screenings und Wasseruntersuchungen folgen im Frühjahr 2013.

Die beiden ersten Klassen nehmen daran teil.

Aloisia Schößwendter



Müllabfuhrtermine Jänner 2013

	Vordertal	Hintertal
Restmüll	9. und 23. Jänner	2., 16. und 30. Jänner
gelber Sack	17. Jänner	3. und 31. Jänner
Biotonne	11. und 25. Jänner	
gelbe Tonne	3., 17. und 31. Jänner	

Die Müllabfuhrtermine für 2013 werden gesondert mit weiteren Informationen im Jänner ausgeschickt!

Rück- und Ausblicke auf das Alpenvereinsjahr

Wie schon seit vielen Jahren hielten sich etwa 120 Sektionsmitglieder des ÖAV Leogang den Abend des zweiten Freitags im November frei, um an der Jahreshauptversammlung des Vereins teilzunehmen, die diesmal ganz im Zeichen der getätigten und noch geplanten Umbauarbeiten auf der Passauer Hütte stand.

Neben Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, Vizebürgermeister Kornel Grundner und der Landesvorsitzenden des ÖAV Brigitte Slupetzky gab sich dieses Jahr auch der langjährige erste Vorsitzende der Sektion Passau, Walter Schweitzer, die Ehre, um über die Fortschritte auf der Baustelle auf der Mittagsscharte zu berichten und einen Ausblick auf die kommenden Bautätigkeiten zu geben. Er betonte, dass die Passauer Hütte in all den Jahren immer wieder schwierige Zeiten erlebt hat, die nicht zuletzt Dank des persönlichen Engagements einiger Leoganger Bergsteiger gemeistert werden konnten. Insbesondere bedankte sich der Passauer Sektionsvorstand mit einer Ehrenurkunde dafür bei Hermann Müllauer, der diesen Dank sofort an alle Helfer und Unterstützer der Schutzhütte weitergab. Weiters auf der Tagesordnung standen die Tätigkeitsberichte der einzelnen Sektions-Gruppen, die mit Fotos von den diversen Unternehmungen untermalt wurden, und der Ausblick auf die Veranstaltungen im Vereinsjahr 2013, das wieder sehr spannend und vielfältig zu werden verspricht.

Tanzsportzentrum PillerseeTal

Leoganger werden Tiroler Meister!

Bei der Tiroler Tanzmeisterschaft für Schüler, Junioren und Jugend am 13. und 14. Oktober 2012 in St. Ulrich haben die Leoganger Tanzpaare ganz hervorragend abgeschnitten:

Lacko Duda und Maria Lerchl wurden Tiroler Meister
 Maximilian Rainer und Theresa Lerchl: 2 erste Plätze
 Andreas Pirnbacher und Lena Lerchl: erster Platz
 Sebastian Mayer und Lena Mariacher: zweimal 3. Platz

Dazu Obmann Horst Felsch: „Ohne die Leoganger Tänzer wäre das Tanzsportzentrum PillerseeTal bei weitem nicht so erfolgreich!“

Leider konnte das dreifache österreichische Schüler-Meisterpaar Florian Pirnbacher und Anna Mariacher wegen einer Verletzung nicht starten.

Von den für langjährige Mitgliedschaft Geehrten blieben dieses Jahr bedauerlicherweise viele der Versammlung fern, allerdings machte das bewegte Dankschreiben des in Wien lebenden Reinhard Theifert (seit 50 Jahren beim ÖAV Leogang), in dem dieser die große Bedeutung der Gemeinschaft für seine eigene Entwicklung herausstrich und sich dafür mit einer großzügigen Spende zur Förderung der Alpenvereinsjugend bedankte, großen Eindruck. Stolz darf die Sektion Leogang auch vermelden, dass am Abend des 9. November 2012 die beeindruckende Zahl von 1100 Mitgliedern erreicht wurde: Nicole Slupetzky, ihres Zeichens stellvertretende Bundesjugendleiterin, trat unserer Sektion als Gastmitglied bei. Der Abend klang bei einer Jause, die vom bestens organisierten Bewirtungsteam rund um Sieg Häusl und Evi Seiwald kredenzt wurde, und unter den Klängen der Musikanten aus.

Stefan Steidl, Foto: Hannes Hirschbichler



Lacko Duda und Maria Lerchl aus Leogang wurden Tiroler Meister 2012. (Foto: H. Geißler)

Horst Felsch

Skiclub

Im Frühjahr diesen Jahres wurde in einem 2-tägigen Strategie-Workshop die folgende Vision des Skiclubs Leogang erarbeitet:

“Der Skiclub ist das Herz des Leoganger Wintersports, da jeder Einheimische eine fundierte und nachhaltige Ausbildung in allen Bereichen des Skisports erhält und dadurch Spitzenleistungen ermöglicht werden.”

Die Vision wird gestärkt durch die folgenden Leitprinzipien:

- Beste Trainingsqualität durch qualifizierte Trainer und Infrastruktur vom Kinderbereich bis hin zum Spitzensport
- Wir existieren für die Leoganger Bevölkerung, und deshalb sind wir ein Club für jeden
- Der Verein konzentriert sich auf alle Programme/Disziplinen gleichermaßen

Im Workshop wurde auch identifiziert, dass der Skiclub einen wichtigen Beitrag zur Authentizität und zum Image des Tourismusortes Leogang leisten kann bzw. muss.

Aufbauend auf den Workshop, wurde für die kommende Wintersaison das bestehende Trainingsangebot durch nicht leistungsorientierte Projekte erweitert:

1. Projekt Volksschule: Skiclub-Trainer Georg Maier wird 2 mal pro Woche im Rahmen des Turnunterrichts die Lehrer beim Skitraining unterstützen.
2. Projekt Freestyle: An 3 Terminen über den Winter verteilt wird Martin Gimpl das Freestyle-Training vom Skiclub Leogang leiten.
3. Projekt Freeride: An insgesamt 4 Ferientagen werden unter der Leitung von Pauli Urthaler Freeridetage angeboten. Ziel dieses Trainings ist es den Umgang mit den Gefahren im Gelände zu schulen und den Jugendlichen den Genuss des Tiefschneefahrens näher zu bringen.

Alle beschriebenen Projekte sind für die Kinder kostenlos und nicht wettkampfbezogen, sondern stellen den Spaß am Skisport in den Vordergrund und sollen das skifahrerische Basiskönnen verbessern.

Alle Programmdetails auf www.sc-leogang.at und dem neuen Blog www.skiclubleogang.blogspot.co.at



David Herzog - Jahrgang 92 - trainiert jetzt in Amerika

An der Universität in Salt Lake City in den USA ist der Schirennsport in die Ausbildung integriert. Seit August 2012 trainiert er mit dem Ski - Racing - Team von Westminster. Das Angebot der Universität samt Stipendium für vier Jahre musste sich David hart erarbeiten. Der Zugang zu einem Stipendium und die Aufnahme an dieser sehr teuren Universität war abhängig vom FIS – Ranking und den dortigen theoretischen Aufnahmeprüfungen. Dieses Ziel zu erreichen gelang bisher nur wenigen Österreichern. Mittlerweile hat er sich nach drei Monaten gut eingewöhnt und es gefällt ihm sehr gut. Seine Leidenschaft, „Schirennfahrer“ zu werden und trotzdem die Zeit für eine Ausbildung nicht ungenutzt zu lassen, kann er mit diesem Konzept realisieren.



Rückblick auf das Rangglerjahr 2012

Nach dem Rekordjahr 2011 und den verletzungsbedingten Ausfällen von Jakob Pichler und Christoph Eberl waren die Erwartungen beim Rangglerverein Leogang heuer zuerst gar nicht so groß.

Doch schon nach den ersten Veranstaltungen stellte sich heraus, dass wir wieder voll mitmischen können und die Schülerrangler konnten gleich einige Preise erreichen. Neben Bernhard Herbst in der Klasse 10-12 Jahre waren vor allem auch unsere kleinsten Ranggler, wie Andreas Scheiber und Adam Rainer in der Klasse 6-8, Jahre erfolgreich. Besonders hervorheben möchte ich aber Rupert Eder, der in der Klasse 8-10 Jahre trotz der übermächtigen Osttiroler Konkurrenz nicht aufgegeben hat, zum Ende der Saison hin immer stärker wurde und einige Preise erreichen konnte. Beim Hundsteinrangeln schafften es Rupi und Bernhard bis ins Finale, leider mussten sich beide mit dem undankbaren zweiten Platz begnügen.

Die größten Erfolge feierte heuer aber unser Spitzenranggler Alois Dum. Alois konnte die ersten zwei Hogmoartitel seiner Karriere, drei Vize Hogmoartitel, viele Preise in der Klasse I und den Vize Landesmeistertitel gewinnen. Außerdem wurde er Dritter bei der Staatsmeisterschaft und war bei allen Länderkämpfen sehr erfolgreich für Salzburg im Einsatz. In der Salzburger Landeswertung und im Alpecup belegte er jeweils den zweiten Rang hinter Hermann Höllwart aus Taxenbach. Seit geraumer Zeit kämpft er auch für die Judo Union Pinzgau in der österreichischen Bundesliga. Natürlich kommen diese Erfolge nicht von ungefähr, es steckt hartes Training dahinter. Da ihm in Leogang die Trainingspartner fehlen, fährt er nach Maria Alm und Rauris zum Trainieren, was natürlich neben seinem Beruf und der Landwirtschaft zu Hause nicht immer einfach ist. Wir vom Rangglerverein wissen das zu schätzen und freuen uns mit Alois, dass er so erfolgreich ist.

Insgesamt nahmen wir 2012 an 23 Veranstaltungen in Salzburg, Tirol, Südtirol und Bayern teil, wobei Pauli Pichler der Fleißigste war und 21mal mit dabei war. Wir liegen in der Salzburger Vereinswertung hinter Piesendorf, Taxenbach und Saalbach mit 156 Punkten an der 4. Stelle von 11 Vereinen.

Weiters kämpften noch Emanuel Porocnik und Elias Payer in der Klasse 6-8 Jahre, Florian Millauer in der Klasse 8-10 Jahre und Matthias Scheiber in der Klasse 10-12 Jahre. Am Anfang der Saison waren in der Jugend noch Lukas Hörhager und Christoph Embacher mit

dabei. Nächstes Jahr werden auch Julian Stöckl und Josef Auer aus Saalfelden mitkämpfen, die beiden haben heuer schon eifrig mittrainiert.

Ende Jänner werden wir wieder mit dem Training beginnen und wir würden uns sehr über ein paar motivierte Nachwuchsranggler freuen. Bei Interesse kann man einfach am Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Hauptschulturnhalle vorbeischaun, nähere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 0650/5438595.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich wieder einmal ganz besonders bei unseren Trainern Hannes Scheiber, Martin Millauer und Helmut Riedlsperger für ihren Einsatz bedanken. Sie wurden heuer auch von Hias Scheiber unterstützt, der überall eingesprungen ist, wo er gebraucht wurde. Danke auch an alle Eltern und Großeltern unserer Schülerranggler für ihre Unterstützung.

Da ich zusätzlich zu unserem Verein die Schriftführerarbeit für den Salzburger Rangglerverband übernommen habe, bin ich natürlich froh, dass ich so ein tolles Team hinter mir habe und dass wir alle so gut zusammenarbeiten.

Auch in finanzieller Hinsicht wurden wir wieder großzügig unterstützt. Herzlichen Dank dafür an unsere Sponsoren Robert Leitinger (Elektrotechnik Leitinger), an Anja und Rene Pichler (Gasthof Hüttwirt), an Eva und Alexander Rainer (Wüstenrot Agentur), an die Gemeinde Leogang, an alle unterstützenden Mitglieder des Rangglervereines und an die Firma Hörl, die uns bei den Südtirolfahrten ihre Taxibusse kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Am 23. Juni 2013 wird in Leogang wieder ein großes „Albert Rofner Gedächtnisrangeln“ (int. Alpecuprangeln) veranstaltet, der Rangglerverein und die Musikkapelle laden jetzt schon dazu ein.

Alle aktuellen Neuigkeiten und Bilder könnt ihr wie immer auf der öffentlichen Facebook-Seite des Rangglervereines Leogang finden.

Rosi Hörhager



Kampfmannschaft 2012/13:

Eine eher ernüchternde Herbstsaison, zumindest aus der Sicht der Kampfmannschaft, ist zu Ende. Jedoch können die weiteren Leoganger Teams teilweise eine sehr gute Bilanz vorlegen.

Zum Sportlichen:

Nach 16 Runden rangiert unsere Kampfmannschaft auf dem 16. und damit letzten Platz der Salzburger Liga. Natürlich ist das nicht das, was sich alle erhofft haben, jedoch sah man vor allem in den letzten Runden eine Steigerung und darf so weiterhin auf den Klassenerhalt hoffen. Neben unglücklichen Pleiten wie zum Beispiel auswärts gegen die Aufsteiger Bramberg und Berndorf, war mit Sicherheit auch das Verletzungspech mit dafür verantwortlich, dass die Mannschaft ganz hinten in der Tabelle steht. Der dünn bestückte Kader konnte die langen Pausen von Alexander Wieser, Patrick Langedger, Elias Bierbaumer sowie das Fehlen von Christoph Freund und Faruk Klokic, die beruflich und privat sehr eingespannt waren, einfach nicht zur Genüge kompensieren. Dies ist aber keine Ausrede, denn die Jungen kommen immer besser rein und freuen sich mit dem wesentlich schnelleren Fußball an. Somit darf man erwartungsvoll vorausblicken. Das sportliche Highlight ereignete sich am 2. November mit dem Heimsieg gegen Zell am See. Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft erkämpfte sich unser Team einen 4:2 Sieg und bewies eine tolle Moral.

Am letzten Spieltag, Gegner war der FC Hallein, verabschiedeten wir eine Leoganger Fußballlegende! Manfred „Norman“ Riedlsperger beendete seine lange Karriere, davon über 10 Jahre in der Kampfmannschaft, mit einer unglücklichen 2:1 Niederlage. Norman, wir danken dir für deinen langjährigen Einsatz für den Leoganger Fußball und hoffen, dass du weiterhin deine Erfahrung in den Verein einbringst und der Nachwuchs somit von diesem Verlust profitieren kann. Alles Gute für die Zukunft!

Ganz anders sieht es bei unserer 1B-Mannschaft aus. Nach einem tollen Saisonstart schloss das Team von Josef Schwabl den Herbst mit 27 Punkten auf Platz zwei hinter Wald (28 Punkte) ab.

Nachwuchs 2012/13:

Unsere U18 spulte hervorragende Leistungen ab und darf sich zu Recht über den Einzug ins obere Playoff freuen. Damit spielt man im Frühjahr gegen Gegner

wie zum Beispiel Austria Salzburg!

Für die U16 lief es ergebnismäßig zwar nicht so gut (man überwintert am letzten Platz), aber man merkt, dass es auch in dieser Mannschaft in allen Belangen wieder aufwärts geht.

Auch die U14 hat ganz oben mitgespielt. Letztendlich wurde es Platz 4, der zur Teilnahme am unteren Playoff berechtigt.

Ausgesprochen gut lief es für die U12, die sich am Ende nur dem Team des FC Pinzgau Saalfeldens geschlagen geben musste und über den zweiten Tabellenplatz jubeln darf.

Die U10/U9 sowie die U7 bestritten auch diesen Herbst wieder zahlreiche Turniere, die mehrmals mit erfreulichen Ergebnissen endeten.

Das Highlight im Nachwuchsbereich war jedoch der „Tag der Jugend“. Am 23. September absolvierten alle Nachwuchsteams ihre Spiele im heimischen Steinbergstadion. Umrahmt wurde diese nette Veranstaltung von regionalen und lokalen Vereinen, die diesen Tag zum vollen Erfolg machten!

Wir gratulieren allen Teams zu ihren meist sensationellen Ergebnissen und freuen uns auf die nächsten Großtaten. Für die nicht so gut platzierten Mannschaften bleibt noch ein halbes Jahr Zeit, um ihre vorhandenen Fähigkeiten auszuspielen! Der SC Leogang bedankt sich bei allen Spielern, Funktionären, Fans, Förderern und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung und wünscht allen Leogangern schöne Feiertage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

David Hörhager



Die U9- und U10-Mannschaft beim Tag der Jugend mit David Mendes da Silva - Profi bei Red Bull Salzburg

BÜRGERVERSAMMLUNG 2012



Am 17. Oktober 2012 fand die zweite Leoganger Bürgerversammlung in der Aula der Hauptschule statt.

Aufgrund einer Novellierung der Salzburger Gemeindeordnung ist jede Gemeinde seit 2011 verpflichtet, jedes Jahr eine Bürgerversammlung zu veranstalten.

Diese soll zur Information der Bürger über das vergangene Jahr und zukünftige Projekte dienen und den LeogangerInnen die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Ca. 60 BürgerInnen folgten der Einladung der Gemeinde und lauschten den Schilderungen von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner.

Themen waren

- Kinderbetreuung und Ausbildung
- Leben im Alter
- Sicherheit im Ort
- Wasserversorgung
- Straßen und Wege
- Zukunftsaussichten

Nach der allgemeinen Präsentation konnten die Besucher in Gruppen unter der Leitung vom Team von Frau Kristina Sommerauer zu folgenden Fragen/Sätzen Stellung nehmen:

- Das hat uns gefallen!
- Das hätten wir uns gewünscht!
- Darin sehen wir Stolpersteine!
- Dazu haben wir Fragen!
- Das hätten wir getan!

Im Anschluss nahmen Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner zu den notierten Punkten der Bevölkerung Stellung.



Das war die Bürgerversammlung 2012 ...